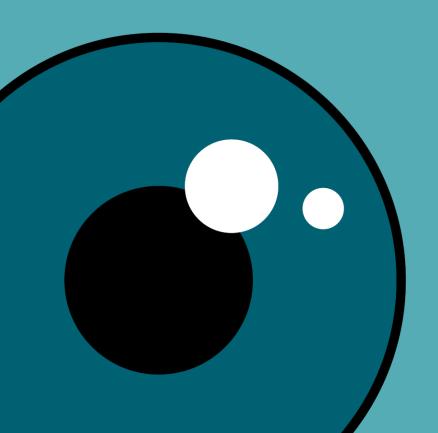
Input für Verbände

Zielgruppe: Chef*innen Leistungssport

Chef*innen Nachwuchs

Aula, Hochschule Hauptgebäude



Ett Miking

± swiss olympic



Programm

10:00 Digitalisierung PISTE

Input Swiss Sport Integrity

AG Talentförderung (Ethik im Sport Projekt)

Ziele des Workshops

10:30 Arbeitsgruppe, Runde I

11:00 Arbeitsgruppe, Runde II

11:45 Abschlussreferat "Ethik und Sport - Die Sinnfrage"







Von der Excel-Vorlage zur digitalen PISTE-APP



Nutzer*innen

- Nationale Sportverbände, ihre Regionen/Clubs und Trainer*innen
 → 95 Sportarten
- NW-Athlet*innen
 - → ca. 25'000 Athlet*innen pro Jahr
- Swiss Olympic: Talent Card Vergabe, Fördersystem Entwicklung, ...



Pilotphase mit 4 Verbänden



Datenmanagement vereinfachen bzw. echtes

Datenmanagement ermöglichen



Swiss Sport Integrity

Nina Eggert Forum Nachwuchsförderung Magglingen, 20. November 2023



Ausbildungspflicht Swiss Olympic Cardholder

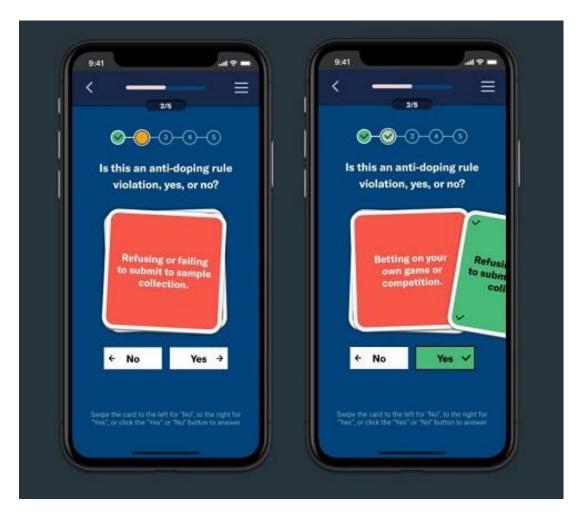


Merci für das gute Zusammenspiel!



November 23

Clean Winner 3.0



- Mobile First und WCAG-Standard AAA
- Zielgruppengerecht: Talent-, Elite- und Trainer-Kurs
- Mehr Interaktionen, kürzere Textpassagen
- Neu: Zugang nationale
 Verbände für Monitoring



Schulungsangebot









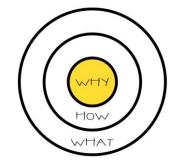
Masterplan

	2023	2024	2025
Erstmassnahmen	 Podcast-Folgen zu «Ethik im Sport» Kampagne «Are you OK?» Elterndialoge / Workshop Trainer*innen Vorgehensberatung Mitglieder Nutzerkonferenz Meldesystem 		
Analyse Verbände	Verbände (unterstützt durch Swiss Olympic): - Sportartspezifische Ausgangslage erkennen - Handlungsbedarf eruieren - Massnahmen definieren		
Sportartübergreifende Massnahmen	- Anamnese & Innovati - Athleten*innen - Aus/Weiterbildung - Branchenlösung - Controlling	ion - Disziplinarkammer - Einstiegsalter - Erziehungsberechtigte - Ethik-Statut/Meldestelle - Förderprozess	 Integritätscheck Medical Rollenkärung Prävention Trainer*innen Verbandssupport Vereinssupport



Warum, wie, was – AG Talentförderung

• Warum: Unsere Mission ist der Wandel zu ethisch vorbildlicher und nachhaltiger Nachwuchsförderung im Schweizer Sport.



- Wie: Unsere Hauptanliegen sind die Menschenwürde, die ganzheitliche Entwicklung und das psychische, physische und soziale Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen in der Nachwuchsförderung des Schweizer Sports. Wir schaffen den Rahmen und die Bedingungen damit diese Hauptanliegen erreicht werden.
- Was: Wir betreiben ethisch vorbildliche und nachhaltige Talentidentifikation, -selektion und -entwicklung im Nachwuchsleistungssport.

Organisation



Projektleitung

- Barker-Ruchti Natalie, Ethik im Sport Projekt (Swiss Olympic)
- Florian Peiry, Leiter Verbandssupport (Swiss Olympic)

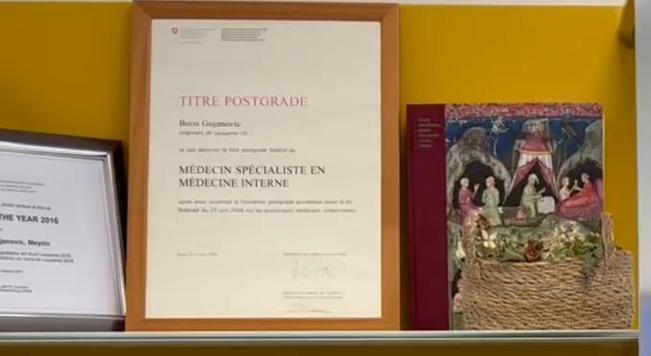
Arbeitsgruppe

- Michael Romann, Leiter Trainingswissenschaften, BASPO
- Boris Gojanovic, Health & Performance Medical Director Hopital de LaTour, Präsident SEMS, H4S
- Michelle Nydegger, Chefin Leistungssport und Nachwuchs Artistic Swimming, Swiss Aquatics
- Rolf Niederhäuser, Olympische Mission, Teilbereichsleiter Nachwuchs Kunstturnen, Leiter Ausbildung Kunstturnen Männer, STV



Projektplan – Phase I

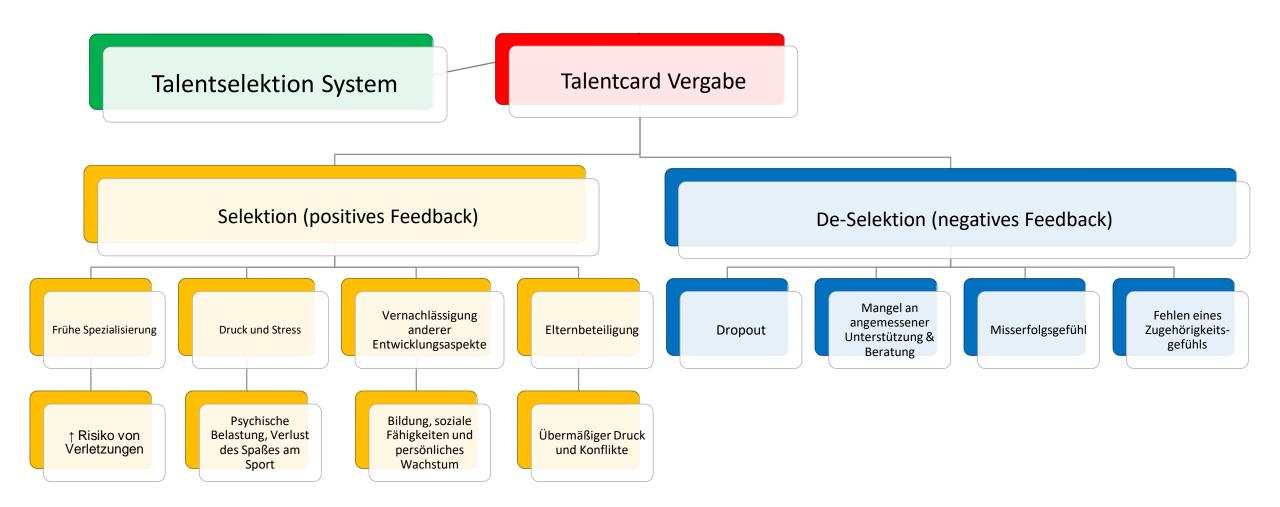












Literatur:

Baker, Joseph, Jörg Schorer, und Nick Wattie. 2018. "Compromising Talent: Issues in Identifying and Selecting Talent in Sport". Quest 70(1):48–63. doi: 10.1080/00336297.2017.1333438.

Camporesi, Silvia, and Mike J. McNamee. 2016. "Ethics, Genetic Testing, and Athletic Talent: Children's Best Interests, and the Right to an Open (Athletic) Future". Physiological Genomics 48(3):191–95. doi: 10.1152/physiolgenomics.00104.2015.

Vlahovich, N., Fricker, P. A., Brown, M. A., & Hughes, D. (2017). Ethics of genetic testing and research in sport: a position statement from the Australian Institute of Sport. British journal of sports medicine, 51(1), 5-11.

Bundesamt für Sport BASPO

Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM





Health-Management

Trainer*innen: Belohnung/Sensibilisierung/Ausbildung

Wettkampfsystem

Sensibilisierung weitere Stakeholder

Selbstbestimmung





Talent: Begriff und Konsens

→ Der Begriff Talent ist vielfältig problematisch (falsche Erwartungen, Ausschluss, unzweckmässige Anwendung)

Spätere und nachhaltigere Selektionen

→ Selektionen im NW-Alter sind vielseitig (PYD, Pubertät, Schulsystem, internationale Vorgaben) problematisch

Load-Management (Health Management)

→ Frühe Spezialisierung beeinträchtigt die Gesundheit



Ziele der Gruppenarbeiten

- Abholen: Verständnis schaffen, Chancen erkennen, Risiken und Widerstände aufnehmen, motivieren
- **Stossrichtungen** schärfen: Wo liegen die Baustellen, welche Stossrichtung wollen wir weiterverfolgen?

Organisation

 Wähle 2 der 3 Themen, diese werden in Gruppe von 6-7 während 30 Minuten diskutiert



Mögliche Stossrichtungen

1. Talent Card - Marianne - Michele

Wir ersetzen den Begriff "Talent Card" und setzen so ein starkes Zeichen für den Wandel hin zu ethisch vorbildlicher NWF.

2. Selektion - Anke - Michel

Die Selektionen sollen möglichst spät erfolgen und der Drop-out soll wertschätzend aufgefangen werden. Wir legen mehr Wert auf die Entwicklung.

3. Positive Health Management - Lea - Michael

Die ganzheitliche Entwicklung und Gesundheit der Jugendlichen ist im Zentrum. Aus dem Grund soll der Wochenload der Athlet*innen und regelmässige Athlet*innengespräche stärker gewichtet werden.



Stimmungsbarometer

www.menti.com

Code: 5468 3613

